



SIEMENS



## Weinlagerschrank

CI18WP03  
CI24WP03

[siemens-home.com/welcome](https://siemens-home.com/welcome)

de Gebrauchsanleitung

Register  
your  
product  
online

# de Inhaltsverzeichnis

<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>3</b>	<b>Home Connect</b> .....	<b>11</b>
Zu dieser Anleitung .....	3	Home Connect einrichten .....	11
Explosionsgefahr .....	3	Kühlgerät mit Home Connect App verbinden .....	11
Stromschlaggefahr .....	3	Update der Home Connect Software installieren .....	12
Brandgefahr/Gefahren durch Kältemittel .....	3	Kundendienst-Zugriff .....	12
Brandgefahr .....	3	Einstellungen zurücksetzen .....	12
Vermeidung von Risiken für Kinder und gefährdete Personen .....	3	Verbindung zum WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) einschalten oder ausschalten .....	12
Sachschäden .....	4	Hinweis zum Datenschutz .....	12
Gewicht .....	4	Konformitätserklärung .....	13
<b>Bestimmungsgemäßer Gebrauch</b> .....	<b>5</b>	<b>Weinlagerfach</b> .....	<b>13</b>
<b>Umweltschutz</b> .....	<b>5</b>	Flaschen einordnen .....	13
Verpackung .....	5	Tipps zur Weinlagerung .....	14
Altgerät .....	5	Trinktemperaturen .....	14
<b>Aufstellen und Anschließen</b> .....	<b>6</b>	<b>Reinigen</b> .....	<b>15</b>
Lieferumfang .....	6	Display reinigen .....	15
Technische Daten .....	6	Geräteinnenraum reinigen .....	15
Gerät aufstellen .....	6	Ausstattung reinigen .....	15
Einbaunische .....	6	Pflegehinweise für Edelstahl-Oberflächen .....	15
Side-by-Side-Aufstellung .....	6	<b>Geräusche</b> .....	<b>15</b>
Energie sparen .....	7	Normale Geräusche .....	15
Vor dem ersten Gebrauch .....	7	Geräusche vermeiden .....	15
Elektrischer Anschluss .....	7	<b>Beleuchtung</b> .....	<b>15</b>
<b>Gerät kennenlernen</b> .....	<b>8</b>	<b>Störungen, was tun?</b> .....	<b>16</b>
Gerät .....	8	Gerät .....	16
Bedienelemente .....	8	<b>Kundendienst</b> .....	<b>17</b>
Ausstattung .....	9	Geräte-Selbsttest .....	17
<b>Gerät bedienen</b> .....	<b>10</b>	Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen .....	17
Gerät einschalten .....	10		
Gerät ausschalten und stilllegen .....	10		
Temperatur einstellen .....	10		
Luftfeuchtigkeit .....	10		
Sabbat-Modus .....	10		
<b>Alarm</b> .....	<b>10</b>		
Türalarm .....	10		

## **Sicherheitshinweise**

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte und ist funktentstört.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

### **Zu dieser Anleitung**

- Lesen und befolgen Sie die Gebrauchs- und Montageanleitung. Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Geräts.
- Der Hersteller haftet nicht, wenn Sie die Hinweise und Warnungen der Gebrauchs- und Montageanleitung missachten.
- Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch und für nachfolgende Besitzer auf.

### **Explosionsgefahr**

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Geräts verwenden (z. B. Heizgeräte oder elektrische Eisbereiter).
- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe im Gerät lagern.
- Abgesehen von den Herstellerangaben keine zusätzlichen Maßnahmen ergreifen, um die Abtauung zu beschleunigen.

### **Stromschlaggefahr**

Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

- Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Bei beschädigter Netzanschlussleitung: Gerät sofort vom Netz trennen.
- Keine Mehrfachsteckdosen, Verlängerungskabel oder Adapter verwenden.
- Gerät nur vom Hersteller, Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person reparieren lassen.
- Nur Originalteile des Herstellers verwenden. Bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.



### **Brandgefahr/Gefahren durch Kältemittel**

In den Rohren des Kältekreislaufs fließt in geringer Menge ein umweltfreundliches, aber brennbares, Kältemittel (R600a). Es schädigt nicht die Ozonschicht und erhöht nicht den Treibhauseffekt. Wenn das Kältemittel austritt, kann es die Augen verletzen oder sich entzünden.

- Rohre nicht beschädigen.

Bei Beschädigung der Rohre:

- Feuer und Zündquellen vom Gerät fernhalten.
- Raum lüften.
- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Kundendienst rufen.



### **Brandgefahr**

Portable Mehrfachsteckdosen oder portable Netzteile können überhitzen und zum Brand führen.

Keine portablen Mehrfachsteckdosen oder portablen Netzteile hinter dem Gerät platzieren.

### **Vermeidung von Risiken für Kinder und gefährdete Personen**

Gefährdet sind:

- Kinder,
- Personen, die körperlich, psychisch oder in ihrer Wahrnehmung eingeschränkt sind,
- Personen, die nicht genügend Wissen über die sichere Bedienung des Geräts haben.

Maßnahmen:

- Sicherstellen, dass Kinder und gefährdete Personen die Gefahren verstanden haben.
- Eine für die Sicherheit verantwortliche Person muss Kinder und gefährdete Personen am Gerät beaufsichtigen oder anleiten.
- Nur Kinder ab 8 Jahren das Gerät benutzen lassen.
- Bei Reinigung und Wartung Kinder beaufsichtigen.
- Niemals Kinder mit dem Gerät spielen lassen.

### **Erstickungsgefahr**

- Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen.

### **Sachschäden**

Um Sachschäden zu vermeiden:

- Nicht auf Sockel, Auszüge oder Türen treten oder darauf abstützen.
- Kunststoffteile und Türdichtungen öl- und fettfrei halten.
- Am Stecker ziehen – nicht am Anschlusskabel.

### **Gewicht**

Das Gerät ist sehr schwer. Aufstellen und Transport des Gerätes immer mit mindestens 2 Personen durchführen.

→ *"Gerät aufstellen" auf Seite 6*





## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie dieses Gerät

- nur zum Lagern von Wein.
- nur im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld.
- nur gemäß dieser Gebrauchsanleitung.

Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 2000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.



## Umweltschutz

### Verpackung

Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar:

- Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.
- Informieren Sie sich über Entsorgungswege bei Ihrem Fachhändler oder bei der öffentlichen Verwaltung.

### Altgerät

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.



### **Warnung – Kinder können sich im Gerät einschließen und ersticken!**

- Um Kindern das Hineinklettern zu erschweren, Ablagen und Behälter nicht aus dem Gerät nehmen.
- Kinder vom ausgedienten Gerät fernhalten.

### **Achtung!**

#### **Kältemittel und schädliche Gase können austreten.**

Rohre des Kältemittel-Kreislaufs und Isolierung nicht beschädigen.

1. Netzstecker ziehen.
2. Netzanschlussleitung durchtrennen.
3. Gerät fachgerecht entsorgen lassen.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.



## Aufstellen und Anschließen

### Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden.

Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.

→ "Kundendienst" auf Seite 17

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Einbaugerät
- Ausstattung (modellabhängig)
- Montagematerial
- Gebrauchsanleitung
- Montageanleitung
- Kundendienstheft
- Garantiebeilage
- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen

### Technische Daten

Kältemittel, Nutzinhalt und weitere technische Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

→ "Gerät kennenlernen" auf Seite 8

### Gerät aufstellen

#### Aufstellort

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m<sup>3</sup> groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Geräts steht auf dem Typenschild im Inneren des Geräts.

→ "Gerät kennenlernen" auf Seite 8

Das Gewicht des Geräts kann je nach Modell bis zu 460 kg betragen. Der Untergrund muss stabil sein, er darf nicht nachgeben. Falls notwendig, verstärken Sie den Boden.

### Zulässige Raumtemperatur

Die zulässige Raumtemperatur hängt von der Klimaklasse des Geräts ab.

Angaben zur Klimaklasse finden Sie auf dem Typenschild.

→ "Gerät kennenlernen" auf Seite 8

Klimaklasse	Zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C ... 32 °C
N	+16 °C ... 32 °C
ST	+16 °C ... 38 °C
T	+16 °C ... 43 °C

Das Gerät ist innerhalb der zulässigen Raumtemperatur voll funktionsfähig.

Wird ein Gerät der Klimaklasse SN bei kälteren Raumtemperaturen betrieben, können Beschädigungen am Gerät bis zu einer Raumtemperatur von +5 °C ausgeschlossen werden.

### Einbaunische

Die Nische muss diese Kriterien erfüllen:

- Kippschutz-Winkel montiert
- Nischentiefe mindestens 610 mm, für bündige Installation 635 mm
- rechtwinklig
- stabil – die Seitenwände und die Decke müssen mindestens 16 mm dick sein und sicher mit dem Boden oder der Wand verbunden
- Tiefe von gekürzten Seitenwänden mindestens 100 mm

### Side-by-Side-Aufstellung

Beachten Sie bei einer Side-by-Side-Aufstellung die Vorgaben in der Montageanleitung.

Falls eine Trennwand zwischen den Geräten nötig ist, muss sie mindestens 16 mm breit sein.

## Energie sparen

Wenn Sie die folgenden Hinweise befolgen, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Gerät aufstellen	
Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	Bei niedrigeren Umgebungstemperaturen muss das Gerät seltener kühlen und verbraucht dadurch weniger Strom.
Gerät mit möglichst großem Abstand zu Heizkörpern, Herd und anderen Wärmequellen aufstellen:	
Mindestens 3 cm zu Elektroherden oder Gasherden.	
Mindestens 30 cm zu Ölherden oder Kohleherden.	
Aufstellort mit einer Raumtemperatur von ca. 20 °C wählen.	
Nicht Lüftungsöffnungen abdecken oder zustellen.	Wenn die warme Luft abziehen kann, muss das Gerät seltener kühlen und verbraucht dadurch weniger Strom.
Raum täglich lüften.	

Gerät nutzen	
Gerätetür nur kurz öffnen.	Die Luft im Gerät erwärmt sich nicht so stark. Das Gerät muss seltener kühlen und verbraucht dadurch weniger Strom.
Gekühlten Wein in einer Kühltasche transportieren und schnell ins Gerät legen.	
Zwischen den Flaschen und der Rückwand immer etwas Platz lassen.	Die Luft kann zirkulieren und die Temperatur bleibt konstant. Das Gerät muss seltener kühlen und verbraucht dadurch weniger Strom.
Nicht Lüftungsöffnungen abdecken oder zustellen.	
Lüftungsöffnungen einmal jährlich absaugen.	Wenn die warme Luft ungehindert abziehen kann, verbraucht das Gerät weniger Strom.

## Vor dem ersten Gebrauch

1. Infomaterial entnehmen und Klebestreifen sowie Schutzfolie entfernen.
2. Gerät reinigen.

## Elektrischer Anschluss

### Achtung!

Das Gerät nicht an elektronische Energiesparstecker anschließen.

### Hinweis:

Sie können das Gerät an netzgeführte und an sinusgeführte Wechselrichter anschließen. Netzgeführte Wechselrichter werden bei Photovoltaikanlagen mit direktem Anschluss an das öffentliche Stromnetz verwendet. Bei Insellösungen müssen Sie sinusgeführte Wechselrichter verwenden. Insellösungen, z. B. auf Schiffen oder Gebirgshütten, haben keinen direkten Anschluss an das öffentliche Stromnetz.

1. Nach dem Aufstellen des Geräts mit dem Anschluss mindestens 1 Stunde warten, um Schäden am Verdichter zu vermeiden.

### Hinweis:

Die Anordnung der Ausstattungsteile hat keinen Einfluss auf den Energieverbrauch des Geräts.

2. Gerät über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen.  
Die Steckdose muss folgende Daten erfüllen:  
Steckdose mit 220 V ... 240 V  
Schutzleiter 50 Hz  
Sicherung 10 A ... 16 A  
Außerhalb Europas: Prüfen, ob die angegebene Stromart des Geräts mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Die Angaben zum Gerät stehen auf dem Typenschild.  
→ "Gerät kennenlernen" auf Seite 8
3. Gerät an eine Steckdose in der Nähe des Geräts anschließen.  
Die Steckdose muss auch nach dem Aufstellen des Geräts frei zugänglich sein.

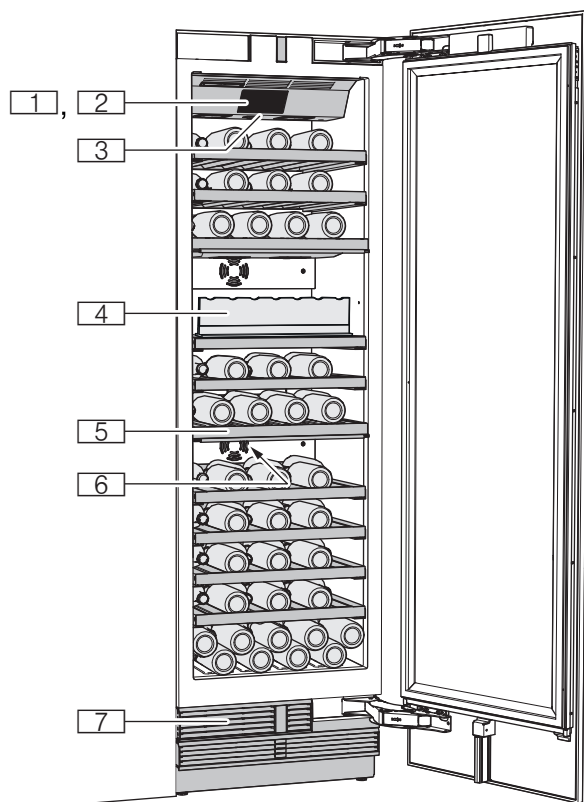


### Warnung

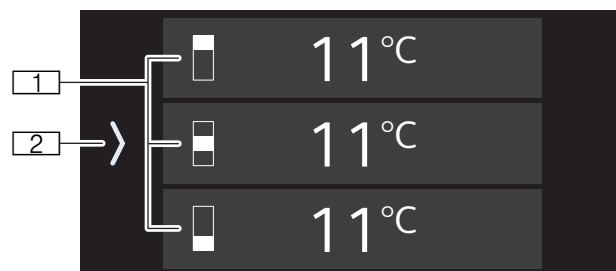
#### Stromschlaggefahr!

Falls die Länge der Netzanschlussleitung nicht ausreicht, verwenden Sie auf keinen Fall Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Kontaktieren Sie stattdessen den Kundendienst für Alternativen.

## Gerät kennenlernen



## Bedienelemente



- 1 Anzeige Temperatur Weinlagerfach  
Zeigt die eingestellte Temperatur in °C/°F an. Je nach Gerätemodell werden 2 oder 3 Fächer angezeigt.
- 2 Taste >  
Öffnet das Hauptmenü.

### Hauptmenü

Um das Hauptmenü zu öffnen, drücken Sie die Taste >. Das Hauptmenü enthält die Betriebsmodi, eine Übersicht der Informationstexte zu den Gerätefunktionen und das Menü **Einstellungen**.

### Betriebsmodus-Auswahl

Um einen Betriebsmodus einzuschalten, tippen Sie ihn an. Wenn ein Betriebsmodus eingeschaltet ist, wird dessen Symbol im Bedienfeld angezeigt.

Ein Fenster mit dem Informationstext zum ausgewählten Betriebsmodus erscheint.

- ☼ Taste ☼  
Schaltet das Präsentationslicht mit dem zuletzt gewählten Szenario ein.
- שבת Öffnet das Menü zur Einstellung des Sabbat-Modus.

**Hinweis:** Diese Funktion ist erst sichtbar, nachdem sie im Menü **Einstellungen** eingeschaltet wurde.

Damit Sie das Gerät auch am Sabbat nutzen können, schaltet dieser Modus alle nicht unbedingt benötigten Funktionen ab.  
→ "Sabbat-Modus" auf Seite 10

### Übersicht der Informationstexte

Die Informationstexte sind für die relevantesten Funktionen vorhanden. In der Übersicht finden Sie alle Informationstexte zu den Funktionen. Wenn Sie eine Funktion einschalten, zeigt das Gerät den Informationstext zu dieser Funktion. Bei Bedarf können Sie den Informationstext für einzelne Funktionen ausschalten. Die Übersicht zeigt weiterhin alle Informationstexte.

Um alle Informationstexte in den Funktionen wieder zu einschalten, setzen Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurück.

## Gerät

\* Nicht bei allen Modellen.

- |      |                       |
|------|-----------------------|
| 1, 2 | Bedienelemente        |
| 3    | Hauptschalter Ein/Aus |
| 4    | Ablage                |
| 5    | Trennplatte           |
| 6    | Typenschild           |
| 7    | Lüftungsöffnung       |



## Menü Einstellungen

Zum Öffnen der Einstellungen  antippen.

**Dimm-Effekt und Präsentationslicht** Stellen Sie die Innenbeleuchtung des Geräts ein.

### Dimm-Effekt

Mit eingeschaltetem Dimm-Effekt wird die Innenbeleuchtung des Geräts beim Öffnen der Gerätetür langsam hell und beim Schließen der Gerätetür langsam dunkel.

### Präsentationslicht

Um Ihre Flaschen bei geschlossener Tür zu beleuchten, können Sie die vorprogrammierten Licht-Szenarien verwenden. Die Lichtszenarien unterscheiden sich in der Beleuchtungsstärke der einzelnen Klimazonen.

**Displayhelligkeit und Standby-Anzeige** Regulieren Sie die Anzeigehelligkeit und wählen Sie eine Anzeigeeoption für den Standbymodus aus.

**Lautstärke** Stellen Sie die Tastenton-Lautstärke und die Signalton-Lautstärke ein.

**Home Connect** Verbinden Sie Ihr Kühlgerät mit Ihrem mobilen Endgerät.

→ "Home Connect" auf Seite 11

**Sabbat-Modus** Öffnet das Menü zur Einstellung des Sabbath-Modus und zur Anzeige des Sabbath-Modus im Hauptmenü.

Damit Sie das Gerät auch am Sabbath nutzen können, schaltet dieser Modus alle nicht unbedingt benötigten Funktionen ab.

→ "Sabbat-Modus" auf Seite 10

**Selbsttest und Zurücksetzen**

**Selbsttest** Starten Sie die Fehleranalyse Ihres Geräts.

### Werkseinstellungen

Setzen Sie die Einstellungen des Geräts auf den Auslieferungszustand zurück.

### Demo-Modus

Nach dem Einschalten des Geräts ist dieser Menüpunkt 3 Minuten lang sichtbar. Um den Demo-Modus später einzuschalten oder auszuschalten, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Der Modus ist wieder 3 Minuten lang sichtbar.

**Hinweis:** Im Demo-Modus keine Lebensmittel einlagern, das Gerät bleibt auf Raumtemperatur.

Die Kühlfunktion des Geräts wird ausgeschaltet. Alle anderen Funktionen können Sie verwenden.



Landeseinstellun-  
gen



## Sprache

Ändern Sie die Displaysprache.

## Temperatureinheit

Wählen Sie die Temperatureinheit °C/°F aus.

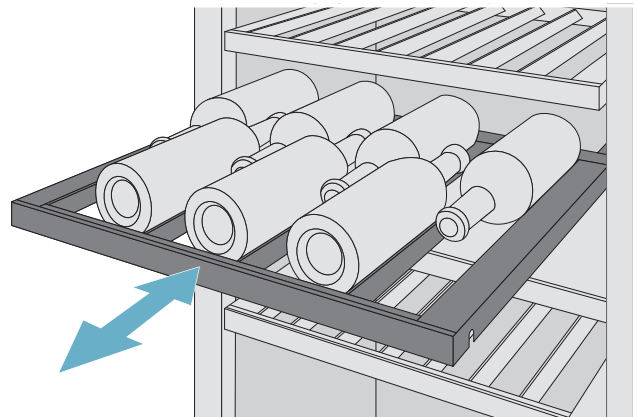
## Ausstattung

### Ablage

Um die Weinflaschen leichter zu erreichen, können Sie die Ablagen herausziehen.

### Hinweis:

Die Ablagen zur Trennung der Klimazonen sind nicht beweglich.





## Gerät bedienen

### Gerät einschalten

1. **Hauptschalter Ein/Aus** betätigen.  
Das Gerät beginnt zu kühlen und die Beleuchtung ist eingeschaltet, wenn die Tür offen ist.
2. Gewünschte Temperatur einstellen.  
→ "Temperatur einstellen" auf Seite 10

### Hinweise zum Betrieb

- Nach dem Einschalten kann es mehrere Stunden dauern, bis die eingestellten Temperaturen erreicht sind.
- Die Stirnseiten des Gehäuses werden teilweise leicht beheizt. Dies verhindert Schwitzwasserbildung im Bereich der Türdichtung.

### Gerät ausschalten und stilllegen

#### Gerät ausschalten

- **Hauptschalter Ein/Aus** drücken.  
Das Gerät kühlt nicht mehr.

#### Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

1. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.  
Das Gerät kühlt nicht mehr.
2. Gerät reinigen.
3. Gerät offen lassen.

### Temperatur einstellen

#### Empfohlene Temperatur

Weinlagerfach: 11 °C

#### Temperatur des Weinlagerfachs einstellen

1. Das gewünschte Fach durch Antippen der Temperaturanzeige auswählen.
2. Die angezeigte Temperatur auf den gewünschten Wert verschieben.
3. Mit der Taste **X** zum Hauptbildschirm zurückkehren.

### Luftfeuchtigkeit

Bei Flaschen mit Naturkorken, die für mehr als 4 Wochen lagern, kann eine zu niedrige Luftfeuchtigkeit dazu führen, dass der Naturkorken schrumpft.

Um dies zu vermeiden, lagern Sie alte Weine so, dass der Korken stets benetzt ist und schalten Sie die erhöhte Luftfeuchtigkeit ein.

Luftfeuchtigkeit einschalten und ausschalten:

1. Auf das gewünschte Fach tippen.
2. Zum Einschalten der höheren Luftfeuchtigkeit die Taste **Δ Luftfeuchtigkeit** drücken.  
Das Symbol **Δ** erscheint in der Anzeige.
3. Um das Menü zu verlassen die Taste **X** drücken.

Drücken Sie zum Ausschalten der höheren Luftfeuchtigkeit im Startfenster auf das Symbol **Δ**.

### Sabbat-Modus

Damit Sie das Gerät auch am Sabbat nutzen können, schaltet dieser Modus alle nicht unbedingt benötigten Funktionen ab.

- Die Zeitdauer ist einstellbar von 1–96 Stunden
- Nach Ablauf der eingestellten Zeitdauer geht das Gerät in den Normalbetrieb über.
- Um den Sabbat-Modus vor Ablauf der eingestellten Zeitdauer zu beenden, tippen Sie auf **X**.

Das Gerät stellt Folgendes ab:

- akustische Signale
- Innenbeleuchtung
- Meldungen im Bedienfeld
- Hintergrundbeleuchtung des Bedienfelds wird reduziert



## Alarm

### Türalarm

Wenn die Gerätetür längere Zeit offen steht, schaltet sich der Türalarm (Dauerton) ein.

- Tür schließen.  
Der Warnton wird abgeschaltet.

## Home Connect

Dieses Gerät ist Wi-Fi-fähig und über ein mobiles Endgerät fernsteuerbar.

**Hinweis:** Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.

Das Gerät funktioniert in folgenden Fällen wie ein Kühlgerät ohne Netzwerkanbindung und ist weiterhin über die Bedienelemente manuell bedienbar:

- Das Gerät ist nicht mit einem Heimnetzwerk verbunden.
- Im Land der Geräteaufstellung wird kein Home Connect Dienst angeboten. Eine Übersicht der Länder, in denen Home Connect angeboten wird, finden Sie unter [www.home-connect.com](http://www.home-connect.com).

**Hinweis:** Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise dieser Gebrauchsanleitung. Stellen Sie sicher, dass diese auch dann eingehalten werden, wenn Sie das Gerät über die Home Connect App bedienen und dabei nicht zu Hause sind.

→ "Sicherheitshinweise" auf Seite 3

Beachten Sie auch die Hinweise in der Home Connect App.

## Home Connect einrichten

### Hinweise

- Warten Sie nach dem Einschalten des Geräts mindestens 2 Minuten, bevor Sie Home Connect einrichten. Erst dann ist die interne Geräteinitialisierung abgeschlossen.
- Beachten Sie das Home Connect Beiblatt, das dem Gerät beiliegt oder unter [www.siemens-home.bsh-group.com](http://www.siemens-home.bsh-group.com) bei den Anleitungen zum Download verfügbar ist. Geben Sie dort in das Suchfeld die E-Nummer Ihres Geräts ein.

Zum Verbinden Ihres Geräts mit dem WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) sind 3 grundsätzliche Schritte notwendig.

1. Die App installieren.
2. Das Kühlgerät mit dem WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) verbinden.
3. Das Kühlgerät mit der Home Connect App verbinden.

Beim ersten Öffnen des Menüs werden Sie automatisch durch die Ersteinrichtung geführt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld. Weitergehende Informationen finden Sie in den folgenden Kapiteln.

Im Menü **Home Connect** finden Sie folgende Untermenüs:

- Mit Netzwerk verbinden / WLAN
- App-Verbindung
- Einstellungen zurücksetzen

## Einrichtung der Verbindung mit dem WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi)

Beim ersten Öffnen des Menüs werden Sie automatisch durch die Ersteinrichtung geführt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld.

1. App **Home Connect** auf Ihrem mobilen Endgerät installieren.
2. Am Kühlgerät das Menü **Home Connect** öffnen.
3. App auf dem mobilen Endgerät öffnen.
4. In der App einloggen oder registrieren, falls noch kein Zugang vorhanden ist.
5. Am Router Ihres WLAN-Heimnetzwerks (Wi-Fi) prüfen, ob eine WPS-Funktion zur automatischen Verbindung vorhanden ist.
6. Wenn diese Funktion vorhanden ist, im Untermenü **Mit Netzwerk verbinden** die automatische Netzwerkverbindung starten und den Anweisungen auf dem Bedienfeld folgen.
7. Wenn diese Funktion nicht vorhanden ist, Sie sich nicht sicher sind ob die Funktion vorhanden ist, oder wenn die automatische Netzwerkverbindung fehlgeschlagen ist, im Untermenü **Mit Netzwerk verbinden** die manuelle Netzwerkverbindung starten.  
Das Kühlgerät erzeugt vorübergehend ein eigenes Netzwerk, mit dem das mobile Endgerät verbunden wird.
8. Starten der manuellen Netzwerkverbindung in der App des mobilen Endgeräts.

Sobald das Kühlgerät mit dem mobilen Endgerät verbunden ist, wird eine Verbindung zwischen dem Kühlgerät und Ihrem WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) hergestellt.

**Hinweis:** Falls die Verbindung nicht hergestellt werden kann, prüfen Sie, ob die Signalstärke ausreichend ist.

### Signalstärke überprüfen

Die Signalstärke wird Ihnen im Bedienfeld angezeigt. Die Signalstärke sollte zusätzlich zu dem Punkt mindestens 1 Balken betragen. Wenn die Signalstärke zu niedrig ist, kann die Verbindung zeitweise abbrechen.

### Signalstärke verbessern

- Stellen Sie den Router näher ans Kühlgerät.
- Stellen Sie sicher, dass die Verbindung nicht durch abschirmende Wände gestört wird.
- Installieren Sie einen Repeater, um das Signal zu verstärken.

## Kühlgerät mit Home Connect App verbinden

Mit diesem Menü können Sie Ihr Kühlgerät mit mobilen Endgeräten verbinden.

1. App **Home Connect** auf Ihrem mobilen Endgerät installieren und einloggen oder registrieren.
2. Am Kühlgerät das Menü **Home Connect** öffnen.  
→ "Home Connect einrichten" auf Seite 11
3. Menüpunkt **App Verbindung** öffnen.
4. Bestätigen Sie die Meldung, um das Kühlgerät in der App anzuzeigen.

- Die App öffnen und warten, bis das Kühlgerät angezeigt wird.  
Mit **Hinzufügen** die Verbindung zwischen App und Kühlgerät bestätigen.  
Wenn das Kühlgerät nicht automatisch angezeigt wird, in der App **Gerät hinzufügen** anklicken und den Anweisungen folgen. Sobald Ihr Kühlgerät angezeigt wird, fügen Sie es mit **+** hinzu.
- Den Anweisungen der App folgen, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

## Update der Home Connect Software installieren

Das Kühlgerät prüft in regelmäßigen Abständen, ob Updates zur Home Connect Software verfügbar sind.

Wenn ein Update verfügbar ist, erscheint auf dem Bedienfeld ein Hinweisfenster.  
Um das Update zu installieren, **Installieren** antippen.


Update später installieren:

- Das Menü **Einstellungen** öffnen.
- Software-Update** antippen.  
**Hinweis:** Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn ein Update verfügbar ist.  
Ein Hinweisfenster erscheint.
- Um das Update zu installieren, **Installieren** antippen.

## Kundendienst-Zugriff

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, kann dieser nach Ihrer Zustimmung auf Ihr Gerät zugreifen und dessen Status erfassen. Sie müssen Ihr Gerät dafür mit dem Heimnetzwerk verbunden haben.

Weitere Informationen über den Kundendienst-Zugriff und dessen Verfügbarkeit in Ihrem Land erhalten Sie unter [www.home-connect.com](http://www.home-connect.com) im Bereich Hilfe&Support.

- Kundendienst kontaktieren.  
→ *"Kundendienst" auf Seite 17*
- Start des Kundendienst-Zugriffs in der App bestätigen.  
Während des Kundendienst-Zugriffs erscheint das Symbol  auf dem Bedienfeld.
- Sobald der Kundendienst die notwendigen Informationen gesammelt hat, beendet er den Zugriff.  
**Hinweis:** Sie können die Ferndiagnose vorzeitig abbrechen, indem Sie den Kundendienst-Zugriff in der Home Connect App ausschalten.

## Einstellungen zurücksetzen

Wenn es beim Versuch der Verbindungsherstellung zu einem Problem kommt oder Sie das Gerät in einem anderen WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) anmelden möchten, können die Home Connect Einstellungen zurückgesetzt werden.

- Am Kühlgerät das Menü **Home Connect** öffnen.
- Menüpunkt **Einstellungen zurücksetzen** antippen.

- Bestätigen Sie die Meldung, um die Netzwerkeinstellungen zu löschen.

Um das Gerät anschließend wieder mit dem WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) zu verbinden, führen Sie die Ersteinrichtung erneut durch.

→ *"Einrichtung der Verbindung mit dem WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi)" auf Seite 11*

## Verbindung zum WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) einschalten oder ausschalten

- Am Kühlgerät das Menü **Home Connect** öffnen.  
**Hinweis:** Beim ersten Öffnen des Menüs werden Sie automatisch durch die Ersteinrichtung geführt.  
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld.
- WLAN** wählen.
- Um das Ausschalten zu starten **Aus** drücken.
- Sobald die Verbindung zum WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) ausgeschaltet ist, erscheint die Meldung **WLAN ausgeschaltet**. Die Meldung mit **Fertig** bestätigen.

**Hinweis:** Während die Verbindung zum WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) ausgeschaltet ist, können Sie Ihr Gerät nicht mit dem mobilen Endgerät bedienen.

## Hinweis zum Datenschutz

Mit der erstmaligen Verbindung Ihres Home Connect Geräts mit einem an das Internet angebundenen WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) übermittelt Ihr Gerät nachfolgende Kategorien von Daten an den Home Connect Server (Erstregistrierung):

- Eindeutige Gerätekennung (bestehend aus Geräteschlüsseln sowie der MAC Adresse des verbauten Wi-Fi-Kommunikationsmoduls).
- Sicherheitszertifikat des Wi-Fi-Kommunikationsmoduls (zur informationstechnischen Absicherung der Verbindung).
- Die aktuelle Software- und Hardwareversion Ihres Hausgeräts.
- Status eines eventuellen vorangegangenen Rücksetzens auf Werkseinstellungen.

Diese Erstregistrierung bereitet die Nutzung der Home Connect Funktionalitäten vor und ist erst zu dem Zeitpunkt erforderlich, zu dem Sie Home Connect Funktionalitäten erstmals nutzen möchten.

**Hinweis:** Beachten Sie, dass die Home Connect Funktionalitäten nur in Verbindung mit der Home Connect App nutzbar sind. Informationen zum Datenschutz können in der Home Connect App abgerufen werden.

## Konformitätserklärung

Hiermit erklärt BSH Hausgeräte GmbH, dass sich das Gerät mit Home Connect Funktionalität in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet.

Eine ausführliche RED Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter [www.siemens-home.bsh-group.com](http://www.siemens-home.bsh-group.com) auf der Produktseite Ihres Gerätes bei den zusätzlichen Dokumenten.



2,4 GHz Band: 100 mW max.  
5 GHz Band: 100 mW max.



BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	EL
ES	FR	HR	IT	CY	LV	LT	LU
HU	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI
SK	FI	SE	UK	NO	CH	TR	

5 GHz WLAN: Nur zum Gebrauch in Innenräumen



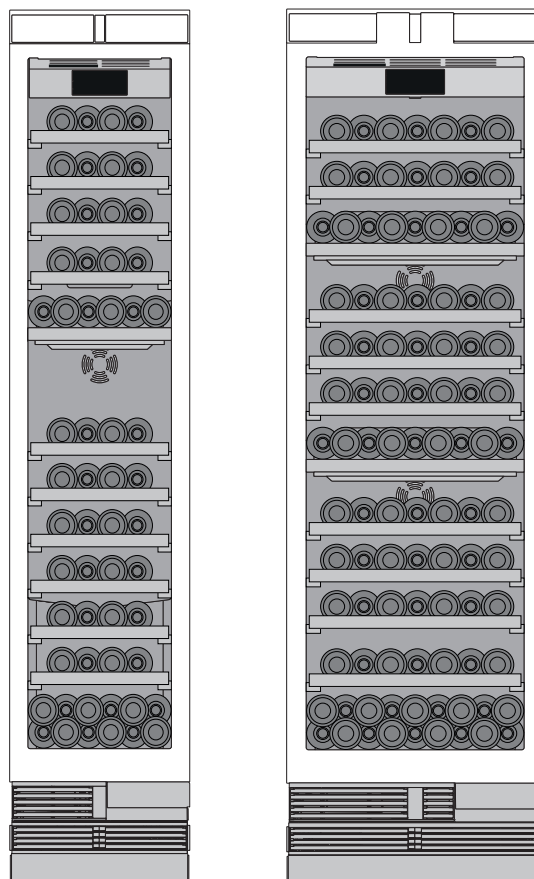
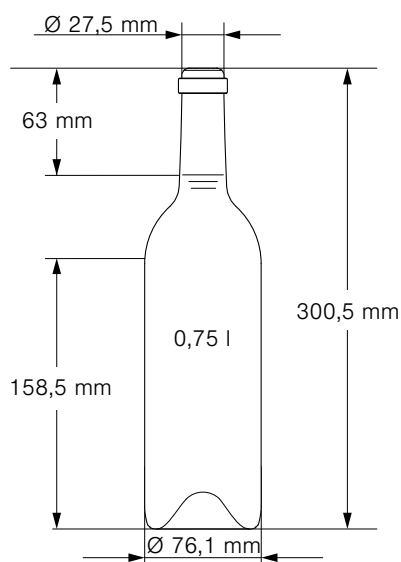
## Weinlagerfach

### Flaschen einordnen

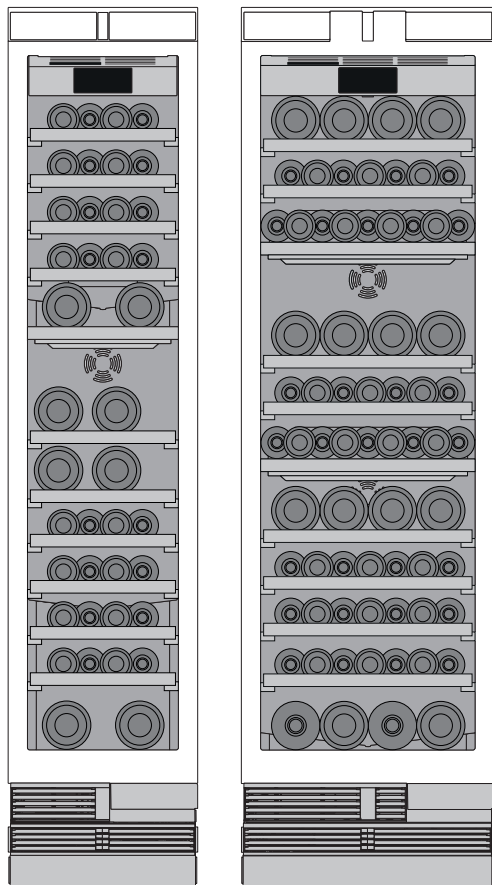
Zur Einlagerung der maximalen Anzahl an Weinflaschen:

- lagern Sie die Flaschen wie dargestellt ein
- stellen Sie sicher, dass die Flaschen die angegebenen Maße nicht überschreiten

### Einlagerungsbeispiel mit Standardflaschen







## Trinktemperaturen

Die richtige Serviertemperatur entscheidet über den Geschmack des Weines und damit über Ihren Trinkgenuss.

Wir empfehlen zum Servieren des Weines folgende Trinktemperaturen:

Weinart	Trinktemperatur
Große Bordeaux rot	18 °C
Côtes du Rhône rot/Barolo	17 °C
Große Burgunder rot/Bordeaux rot	16 °C
Portwein	15 °C
Junge Burgunder rot	14 °C
Junge Rotweine	12 °C
Junger Beaujolais/Alle Weißweine mit wenig Restsüße	11 °C
Alte Weißweine/große Chardonnay	10 °C
Sherry	9 °C
Junge Weißweine ab Spätlese	8 °C
Weißweine Lire/Entre-deux-Mers	7 °C

## Tipps zur Weinlagerung

- Weinflaschen auspacken – nicht in Kisten oder Kartons im Weinlagerfach lagern.
- Bei Flaschen mit Naturkorken, die für mehr als 4 Wochen lagern, kann eine zu niedrige Luftfeuchtigkeit dazu führen, dass der Naturkorken schrumpft.  
Um dies zu vermeiden, lagern Sie alte Weine so, dass der Korken stets benetzt ist, und schalten Sie die erhöhte Luftfeuchtigkeit ein.  
→ "Luftfeuchtigkeit" auf Seite 10
- Die offenen Flaschenablagen ermöglichen eine kontinuierliche Luftzirkulation. Dadurch wird überschüssige Feuchtigkeit schnell abgebaut.
- Vor dem Genuss sollte der Wein langsam angewärmt (chambriert) werden: Holen Sie z. B. den Rosé 2 ... 5 Stunden und den Rotwein 4 ... 5 Stunden vorher aus dem Gerät, damit Sie die richtige Trinktemperatur haben. Weißwein dagegen kommt direkt auf den Tisch. Sekt und Champagner sollten kurz vor dem Genuss im Kühlschrank gekühlt werden.
- Berücksichtigen Sie, dass Weine immer etwas niedriger als ihre ideale Serviertemperatur gekühlt sein sollten, da sie sich beim Einschenken ins Glas sofort erwärmen.

## Reinigen

### Achtung!

**Um Schäden am Gerät und den Ausstattungsteilen zu vermeiden und um Geschmacksveränderung der Getränke zu verhindern:**

- Keine chlor-, fluor-, jod-, brom- oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel verwenden.
- Keine sand-, oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme verwenden.  
Auf den metallischen Oberflächen kann Korrosion entstehen.
- Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen.  
Die Teile können sich verformen.

### Display reinigen

Durch den Wechsel der Temperaturen und der Luftfeuchtigkeit können die Bedienelemente beschlagen.

Schalten Sie zum Reinigen die Reinigungssperre ein.

Verwenden Sie zum Reinigen ein sauberes Mikrofasertuch.

### Geräteinnenraum reinigen

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
2. Flaschen herausnehmen und, wenn möglich, an einem kühlen Ort lagern.
3. Gerät mit einem weichen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas pH-neutralem Spülmittel reinigen.

#### Achtung!

Das Spülwasser darf nicht in die Beleuchtung oder durch das Ablaufloch in den Verdunstungsbereich gelangen.

4. Türdichtung mit klarem Wasser abwischen und gründlich trocken reiben.
5. Gerät wieder anschließen und Flaschen einlegen.

### Ausstattung reinigen

Zum Reinigen die variablen Teile aus dem Gerät nehmen.

→ "Ausstattung" auf Seite 9

### Pflegehinweise für Edelstahl-Oberflächen

Verwenden Sie zur Pflege und Reinigung von Edelstahl-Oberflächen nur für Edelstahl geeignete Reinigungsmittel und ein Edelstahl-Reinigungstuch.

Ein geeignetes Edelstahl-Reinigungstuch können Sie über den Kundendienst beziehen.

Um sichtbare Kratzer zu vermeiden, muss die Pflege der Edelstahl-Oberfläche in Richtung der Struktur erfolgen.

## Geräusche

### Normale Geräusche

**Brummen:** Ein Motor läuft, z. B. Kälteaggregat, Ventilator.

**Blubbern, Surren oder Gurgeln:** Kältemittel fließt durch die Rohre.

**Klicken:** Motor, Schalter oder Magnetventile schalten ein oder aus.

### Geräusche vermeiden

**Gerät steht uneben:** Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage ausrichten. Verändern Sie die Höhe der Stellfüße. Falls die Stellfüße schon komplett ausgefahren sind, das Gerät aber immer noch uneben steht, legen Sie z.B. eine dünne Holzplatte unter.

**Behälter, Ablagen oder Absteller wackeln oder klemmen:** Herausnehmbare Ausstattungsteile prüfen und eventuell neu einsetzen.

**Flaschen oder Gefäße berühren sich:** Flaschen oder Gefäße auseinanderrücken.

## Beleuchtung

Ihr Gerät ist mit einer wartungsfreien LED-Beleuchtung ausgestattet.

Nur der Kundendienst oder autorisierte Fachkräfte dürfen die Beleuchtung reparieren.

## Störungen, was tun?

Bevor Sie den Kundendienst rufen, überprüfen Sie anhand dieser Tabelle, ob Sie die Störung selbst beheben können.

### Gerät

#### Die Temperatur weicht stark von der Einstellung ab.

Gerät für 5 Minuten ausschalten.  
 → "Gerät ausschalten und stilllegen" auf Seite 10  
 Wenn die Temperatur zu warm ist, Temperatur nach ein paar Stunden erneut prüfen.  
 Wenn die Temperatur zu kalt ist, Temperatur am Folgetag erneut prüfen.

#### Keine Anzeige leuchtet.

Der Netzstecker sitzt nicht fest.	Netzstecker anschließen.
Die Sicherung wurde ausgelöst.	Sicherungen prüfen.
Der Strom ist ausgefallen.	Prüfen, ob Strom vorhanden ist.

#### Die Kältemaschine schaltet sich immer häufiger und länger ein.

Das Gerät wurde häufig geöffnet.	Gerät nicht unnötig öffnen.
Die Lüftungsöffnungen sind verdeckt.	Hindernisse entfernen.
Größere Mengen frischer Lebensmittel wurden eingelegt.	Rechtzeitig vorher Super-Kühlen einschalten.

#### Gerät kühlt nicht, Anzeige und Beleuchtung leuchten.

Der Demo-Modus ist eingeschaltet.	Schalten Sie den Demo-Modus aus.
-----------------------------------	----------------------------------

## Kundendienst

Sollte es Ihnen nicht gelingen die Störung zu beheben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.


Geben Sie beim Anruf bitte die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) an, die Sie auf dem Typenschild finden.

→ "Gerät kennenlernen" auf Seite 8

**Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen für Ihr Hausgerät ausgerüstet sind.

## Geräte-Selbsttest

Ihr Gerät verfügt über ein Selbsttestprogramm das Fehler anzeigt, die Ihr Kundendienst beheben kann.

1. Die Taste  drücken, um die Einstellungen zu öffnen.
2. Das Untermenü **Selbsttest und Zurücksetzen** antippen.
3. Den Menüpunkt **Selbsttest** antippen.  
Der Informationstext zum Selbsttest erscheint.
4. **Starten** antippen.  
Das Selbsttestprogramm startet.
5. Falls Fehler bestehen, werden sie angezeigt.  
Folgen Sie in dem Fall den Anweisungen auf dem Display.
6. Das Gerät startet neu.

Nach dem Ende des Selbsttests geht das Gerät in den Normalbetrieb über.

## Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

D	089 21 751 751
A	0810 550 522
CH	0848 840 040

BSH Hausgeräte GmbH  
Carl-Wery-Straße 34  
81739 München, GERMANY

[siemens-home.bsh-group.com](http://siemens-home.bsh-group.com)

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



**8001145000** (9902)  
de